

Deutsches Archiv

für

Erforschung des Mittelalters

Namens der

Monumenta Germaniae Historica

herausgegeben von

MARC-AEILKO ARIS

ENNO BÜNZ

MARTINA HARTMANN

CLAUDIA MÄRTL

73. Jahrgang

Heft 1

2017

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Schriftenverzeichnis Hartmut Hoffmann (1930–2016)

Zusammengestellt von

ENNO BÜNZ und CHRISTIAN SCHUFFELS

Wenige Gelehrte waren in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts den *Monumenta Germaniae Historica* so eng verbunden wie der am 16. April 2016 verstorbene Hartmut Hoffmann. Bereits 1959 veröffentlichte er seinen ersten Aufsatz im Deutschen Archiv für Erforschung des Mittelalters, das sein wichtigstes Publikationsorgan werden sollte. Doch nicht nur die Zeitschrift der MGH hat Hoffmann bis zu seinem letzten Aufsatz 2015 regelmäßig mit substantiellen Aufsätzen versorgt. In den Schriften der MGH erschienen von seiner Habilitationsschrift über „Gottesfriede und Treuga Dei“ (1964) bis zu seinem letzten Buch „Schreibschulen und Buchmalerei“ (2012) fünf Monographien. Weitere Bücher Hoffmanns fanden Aufnahme in die Reihen „Studien und Texte“ sowie „Hilfsmittel“ der MGH. Seine Ausgaben der „Chronik von Montecassino“ (1980) und der „Historiae“ des Richer von Saint-Remi (2000) stellen editorische Glanzleistungen unter den *Scriptores*-Ausgaben dar. Der Großteil des Œuvres von Hoffmann entstand in Göttingen, wo er von 1967 bis 1995 als Ordinarius für Mittelalterliche Geschichte wirkte. Seit 1982 gehörte Hoffmann der Zentraldirektion der MGH an, zunächst als Vertreter der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, seit 1989 als Ordentliches Mitglied. Hartmut Hoffmann verkörperte die besten Traditionen der deutschen Mittelalterforschung. Ungeachtet des schnellen Wechsels von Forschungstrends und modischen Themen hat er unbeirrt an hohen Maßstäben festgehalten und damit auch zum weltweit guten Ruf der MGH beigetragen.

Vita und Lebenswerk Hartmut Hoffmanns müssen hier nicht nochmals rekapituliert werden. Ausführliche Nachrufe wurden von Eva Schlotheuber im Deutschen Archiv für Erforschung des Mittelalters 72 (2016) S. 207–212 und von Rudolf Schieffer in der Historischen Zeitschrift 303 (2016) S. 459–463 veröffentlicht. Was fehlt, ist ein Verzeichnis der Schriften, das hiermit vorgelegt wird. Es bietet weit mehr als das, was sich über die gängigen elektronischen Bibliographien heute schnell ermitteln lässt, nicht zuletzt durch den Nachweis der zahlreichen Handschriftenbeschreibungen in Ausstellungskatalogen.

Nur eine Lücke bleibt: Die Arbeit Hartmut Hoffmanns als Forscher und Editor war zeitlebens begleitet von einer intensiven und sehr kritischen Rezensionstätigkeit, die sich vor allem in den Besprechungen und Anzeigen des Deutschen Archivs für Erforschung des Mittelalters, aber auch in zahlreichen anderen Zeitschriften niedergeschlagen hat. Ihr Nachweis wäre aber sehr aufwendig und würde den Rahmen dieses Schriftenverzeichnisses sprengen.

I. Selbständige Veröffentlichungen

Untersuchungen zur karolingischen Annalistik (Bonner Historische Forschungen 10, Bonn 1958) (= Diss. phil. Marburg/Lahn 1954). – 117 S.

Gottesfriede und Treuga Dei (Schriften der MGH 20, Stuttgart 1964) (= Habil.-Schrift Bonn 1960). – XXXII, 279 S.

(Edition:) Die Chronik von Montecassino / Chronica Monasterii Casinensis (MGH Scriptores 34, Hannover 1980). – L, 773 S.

Buchkunst und Königtum im ottonischen und frühsalischen Reich, 2 Bde. (Schriften der MGH 30, 1–2, Stuttgart 1986). – XX, 566 S.; VI, 354 S. mit 310 Abb.

(gemeinsam mit RUDOLF POKORNY:) Das Dekret des Bischofs Burchard von Worms. Textstufen – Frühe Verbreitung – Vorlagen (MGH Hilfsmittel 12, München 1991). – 332 S., 32 Tafeln.

Bücher und Urkunden aus Helmarshausen und Corvey (MGH Studien und Texte 4, Hannover 1992). – 156 S., 56 Tafeln.

Mönchskönig und *rex idiota*. Studien zur Kirchenpolitik Heinrichs II. und Konrads II. (MGH Studien und Texte 8, Hannover 1993). – 216 S., 24 Tafeln.

Bamberger Handschriften des 10. und des 11. Jahrhunderts (MGH Schriften 39, Hannover 1995). – XIII, 209 S., 272 Tafeln.

Handschriftenfunde (MGH Studien und Texte 18, Hannover 1997). – XIV, 194 S., 28 Tafeln.

(Edition:) Richer von Saint-Remi, *Historiae* (MGH Scriptores 38, Hannover 2000). – V, 433 S., 132 S. Faksimile.

Schreibschulen des 10. und des 11. Jahrhunderts im Südwesten des Deutschen Reichs. Mit einem Beitrag von ELMAR HOCHHOLZER, 2 Bde. (MGH Schriften 53, 1–2, Hannover 2004). – XXXIII, 389 S.; XI S., 240 Tafeln.

Die Würzburger Paulinenkommentare der Ottonenzeit (MGH Studien und Texte 47, Hannover 2009). – XXI, 285 S., 16 Tafeln (davon 4 Farbbabb.).

Schreibschulen und Buchmalerei. Handschriften und Texte des 9.–11. Jahrhunderts (MGH Schriften 65, Hannover 2012). – XXIX, 234 S., 113 Tafeln.

II. Aufsätze und Miszellen

Politik und Kultur im ottonischen Reichskirchensystem. Zur Interpretation der Vita Brunonis des Ruotger, in: Rheinische Vierteljahrsblätter 22 (1957) S. 31–55.

Poppo von Trier in der *Ecbasis cuiusdam captivi?*, in: AKG 40 (1958) S. 289–314.

Ivo von Chartres und die Lösung des Investiturstreitproblems, in: DA 15 (1959) S. 393–440.

Französische Fürstenweihen des Hochmittelalters, in: DA 18 (1962) S. 92–119.

Die Aachener Theoderichstatue, in: Das erste Jahrtausend. Kultur und Kunst im werdenden Abendland an Rhein und Ruhr, 3 Bde., hg. von VICTOR H. ELBERN (Düsseldorf 1962–1964), Textbd. 1 (1962) S. 318–335.

Die Briefmuster des Vallicellianus B 63 aus der Zeit Paschalis' II., in: DA 19 (1963) S. 130–148.

Die Krone im hochmittelalterlichen Staatsdenken, in: Festschrift für Harald Keller. Zum 60. Geburtstag dargebracht von seinen Schülern, hg. von HANS MARTIN FREIHERR VON ERFFA und ELISABETH HERGET (Darmstadt 1963) S. 71–85.

Von Cluny zum Investiturstreit, in: AKG 45 (1963) S. 165–209. – *Verbesserter Neudruck in: Cluny. Beiträge zu Gestalt und Wirkung der cluniazensischen Reform*, hg. von HELMUT RICHTER (Wege der Forschung 241, Darmstadt 1975) S. 319–370 (*ohne den Exkurs S. 203–209 »Über den Verfasser der Vita Leonis IX.«*).

Zur mittelalterlichen Brieftechnik, in: Spiegel der Geschichte. Festgabe für Max Braubach zum 10. April 1964, hg. von KONRAD REPGEN und STEFAN SKALWEIT (Münster 1964) S. 141–170.

Die beiden Schwerter im hohen Mittelalter, in: DA 20 (1964) S. 78–114.

Die Unveräußerlichkeit der Kronrechte im Mittelalter, in: DA 20 (1964) S. 389–474.

Der Kalender des Leo Marsicanus, in: DA 21 (1965) S. 82–149 mit 2 Tafeln.

Das Chronicon Vulturense und die Chronik von Montecassino, in: DA 22 (1966) S. 179–196 mit 1 Tafel.

Die älteren Abtslisten von Montecassino, in: QFIAB 47 (1967) S. 224–354 mit 5 Tafeln.

Hugo Falcandus und Romuald von Salerno, in: DA 23 (1967) S. 116–170.

Die Anfänge der Normannen in Süditalien, in: QFIAB 49 (1969) S. 95–144.

Die Briefsammlung Gerberts von Reims. Zur Herausgabe von Fritz Weigle, in: QFIAB 49 (1969) S. 395–398.

Zu den Briefen des Petrus Venerabilis, in: QFIAB 49 (1969) S. 399–441.

Böhmen und das Deutsche Reich im hohen Mittelalter, in: Jb. für die Geschichte Mittel- und Ostdeutschlands 18 (1969) S. 1–62.

Gottesfrieden und Ecbasis captivi, in: DA 25 (1969) S. 230–233.

Nachtrag zu den Briefen des Petrus Venerabilis, in: QFIAB 50 (1971) S. 447–449.

Petrus Diaconus, die Herren von Tusculum und der Sturz Oderisius' II. von Montecassino, in: DA 27 (1971) S. 1–109.

Chronik und Urkunde in Montecassino, in: QFIAB 51 (1971) S. 93–206.

Gens e duca. Due importanti nuove pubblicazioni, in: QFIAB 51 (1971) S. 585–590.

Zur Geschichte Ottos des Großen, in: DA 28 (1972) S. 42–73. – *Nachdruck in:* Otto der Große, hg. von HARALD ZIMMERMANN (Wege der Forschung 450, Darmstadt 1976) S. 9–45.

Zur Abtliste von Subiaco, in: QFIAB 52 (1972) S. 781–788.

Studien zur Chronik von Montecassino, in: DA 29 (1973) S. 59–162 mit 7 Tafeln.

Von Cluny zum Investiturstreit, in: Cluny. Beiträge zu Gestalt und Wirkung der cluniazensischen Reform, hg. von HELMUT RICHTER (Wege der Forschung 241, Darmstadt 1975) S. 319–370. – *Verbesserter Neudruck von:* Von Cluny zum Investiturstreit, in: AKG 45 (1963) S. 165–209 (*ohne den Exkurs S. 203–209 »Über den Verfasser der Vita Leonis IX.«*).

Zum Register und zu den Briefen Gregors VII., in: DA 32 (1976) S. 86–130 mit 4 Tafeln.

Stilistische Tradition in der Klosterchronik von Montecassino, in: Mittelalterliche Textüberlieferungen und ihre kritische Aufarbeitung. Beiträge der Monumenta Germaniae Historica zum 31. Deutschen Historikertag Mannheim 1976 (München 1976) S. 29–41 mit 1 Tafel.

Zur Geschichte Ottos des Großen, in: Otto der Große, hg. von HARALD ZIMMERMANN (Wege der Forschung 450, Darmstadt 1976) S. 9–45. – *Nachdruck aus*: DA 28 (1972) S. 42–73.

Der Kirchenstaat im hohen Mittelalter, in: QFIAB 57 (1977) S. 1–45.

Der Geschichtsunterricht in den Hessischen Rahmenrichtlinien, in: GWU 28 (1977) S. 17–35.

Langobarden, Normannen, Päpste. Zum Legitimitätsproblem in Unteritalien, in: QFIAB 58 (1978) S. 137–180.

Zur Geschichte Montecassinos im 11. und 12. Jahrhundert, in: HEINRICH DORMEIER, Montecassino und die Laien im 11. und 12. Jahrhundert (Schriften der MGH 27, Stuttgart 1979) S. 1–20.

Das Braunschweiger Umland in der Agrarkrise des 14. Jahrhunderts, in: DA 37 (1981) S. 162–286.

Kirche und Sklaverei im frühen Mittelalter, in: DA 42 (1986) S. 1–24.

Erinnerung an Don Tommaso Leccisotti, in: D. Tommaso Leccisotti (1895–1982), storico della civiltà monastica del Mezzogiorno d'Italia. Atti del seminario di studi Torremaggiore 1983, hg. von FAUSTINO AVAGLIANO (Miscellanea cassinese 54, Montecassino 1987) S. 137–139.

Eigendiktat in den Urkunden Ottos III. und Heinrichs II., in: DA 44 (1988) S. 390–423.

Grafschaften in Bischofshand, in: DA 46 (1990) S. 375–480.

Igi von Halberstadt – Nadda von Gernrode – Rochus von Ilsenburg, in: DA 48 (1992) S. 83–111 mit 8 Tafeln.

Die Frankenthaler Schreibschule im 12. Jahrhundert, in: ZGORh 140 = NF 101 (1992) S. 407–412.

Weitere ottonische Handschriften aus Trier, in: Egbert, Erzbischof von Trier 977–993. Gedenkschrift der Diözese Trier zum 1000. Todestag, 2 Bde., hg. von FRANZ J. RONIG (Trierer Zeitschrift für Geschichte

und Kunst des Trierer Landes und seiner Nachbargebiete, Beiheft 18, Trier 1993) Bd. 2, S. 87–101 mit 8 Tafeln.

Das Skriptorium von Essen in ottonischer und frühsalischer Zeit, in: Kunst im Zeitalter der Kaiserin Theophanu. Akten des Internationalen Colloquiums veranstaltet vom Schnütgen-Museum Köln 13.–15. Juni 1991, hg. von ANTON VON EUW und PETER SCHREINER (Köln 1993) S. 113–153 mit 35 Abb.

Das Fragment einer karolingischen oder ottonischen Briefsammlung, in: DA 50 (1994) S. 145–157 mit 1 Tafel.

Ein altes liturgisches Fragment aus der Nordhäuser Gymnasialbibliothek, in: Beiträge zur Heimatkunde aus Stadt und Kreis Nordhausen 19 (1994) S. 11–13 mit 1 Abb.

Ottonische Fragen, in: DA 51 (1995) S. 53–82.

Echte und nachgeahmte Fuldaer Schrift aus ottonischer und frühsalischer Zeit, in: Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen, hg. von GANGOLF SCHRIMPF (Fuldaer Studien 7, Frankfurt/Main 1996) S. 285–297 mit 7 Tafeln.

Die Handschrift, in: Benzo von Alba, Ad Heinricum IV. imperatorem libri VII., ed. HANS SEYFFERT (MGH SS rer. Germ. 65, Hannover 1996) S. 49–56.

Helmut Beumann, in: DA 52 (1996) S. 397–398.

Die Edition in den Anfängen der Monumenta Germaniae Historica, in: Mittelalterliche Texte. Überlieferung – Befunde – Deutungen. Kolloquium der Zentralkommission der Monumenta Germaniae Historica am 28./29. Juni 1996, hg. von RUDOLF SCHIEFFER (MGH Schriften 42, Hannover 1996) S. 189–232.

Anmerkungen zu den Libri memoriales, in: DA 53 (1997) S. 415–459 mit 2 Tafeln.

Die Historien Richers von Saint-Remi, in: DA 54 (1998) S. 445–532.

Bernhard Bischoff und die Paläographie des 9. Jahrhunderts, in: DA 55 (1999) S. 549–590 mit 16 Tafeln.

Nachtrag: Hartmut Hoffmann, Handschriftenverzeichnis zu »Bernhard Bischoff und die Paläographie des 9. Jahrhunderts« (siehe DA 55, 549–590), in: DA 56 (2000) S. 401–404.

Der König und seine Bischöfe in Frankreich und im Deutschen Reich 936–1060, in: Bischof Burchard von Worms 1000–1025, hg. von WILFRIED HARTMANN (Quellen und Abhandlungen zur mittelhochdeutschen Kirchengeschichte 100, Mainz 2000) S. 79–127.

Autographa des früheren Mittelalters, in: DA 57 (2001) S. 1–62.

Ein Stück religiöser Frauenliteratur aus dem 12. Jahrhundert, in: DA 57 (2001) S. 501–514.

Zum Fuldaer Passionale des 12. Jahrhunderts und zur Vita Wilhelmi confessoris, in: DA 58 (2002) S. 509–519.

Irische Schreiber in Deutschland im 11. Jahrhundert, in: DA 59 (2003) S. 97–120 mit 8 Tafeln.

Der älteste Textzeuge der Chronik des Sulpicius Severus, in: DA 59 (2003) S. 447–458.

Paläographische Beschreibung des Lorscher Rotulus, in: Der Lorscher Rotulus. Vollständige Faksimile-Ausgabe der Handschrift Ms. Barth. 179 der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Kommentar, hg. von JOHANNES FRIED (Codices Selecti 99, Graz 2004) S. 27–31.

Richerus Sancti Remigii Remensis mon., in: La trasmissione dei testi latini del medioevo / Medieval Latin Texts and Their Transmission. TE. TRA I, hg. von PAOLO CHIESA und LUCIA CASTALDI (Florenz 2004) S. 394–395.

Die *Translationes et Miracula s. Mennatis* des Leo Marsicanus, in: DA 60 (2004) S. 441–481.

Zum 2. Band von Bernhard Bischoffs »Katalog der festländischen Handschriften des 9. Jahrhunderts«, in: DA 61 (2005) S. 53–72 mit 3 Tafeln.

Notare, Kanzler und Bischöfe am ottonischen Hof, in: DA 61 (2005) S. 435–480 mit 11 Tafeln.

Die Paderborner Schreibschule im 11. Jahrhundert, in: Canossa 1077 – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang

der Romanik, 2 Bde., hg. von CHRISTOPH STIEGEMANN und MATTHIAS WEMHOFF (München 2006), Bd. 1: Essays, S. 449–464 mit 18 Abb.

Die ältere Burchardvita, die jüngere Kilianspassio und Stephan von Novara, in: DA 62 (2006) S. 485–503 mit 2 Tafeln.

Das Briefbuch Wibalds von Stablo, in: DA 63 (2007) S. 41–69 mit 14 Tafeln.

Zum Trierer Skriptorium der Ottonenzeit, in: DA 64 (2008) S. 513–517 mit 4 Tafeln.

Italienische Handschriften in Deutschland, in: DA 65 (2009) S. 29–82 mit 8 Tafeln.

Schreiberinnen im karolingischen Würzburg?, in: DA 66 (2010) S. 1–18 mit 2 Tafeln.

Canossa – eine Wende?, in: DA 66 (2010) S. 535–568.

(gemeinsam mit RUDOLF POKORNY:) Ratramnus von Corbie, *De propinquorum coniugiis*: ein zweites Blatt des fragmentarischen Briefgutachtens, in: DA 67 (2011) S. 1–18 mit 6 Tafeln.

Abisag calefaciente oder: Der karolingische Traktat *De sole et luna*, in: DA 68 (2012) S. 445–477.

Bernhard Bischoffs Katalog der karolingischen Handschriften, in: DA 71 (2015) S. 1–56.

Zu den *Annales Quedlinburgenses*, in: Sachsen und Anhalt 27 (2015) S. 139–178.

Theoderich von Fleury / Amorbach / Trier, in: DA 71 (2015) S. 475–526.

III. Beiträge zu Nachschlagewerken und Ausstellungskatalogen

»Bruno di Segni, santo«, in: DBI 14 (1972) S. 644–647.

»Bertharius«, in: Lex.MA 1 (1980) Sp. 2024.

»Leo von Ostia«, in: Lex.MA 5 (1991) Sp. 1882.

»Otto-Adelheid-Evangeliar. Handschrift«, in: Der Quedlinburger Schatz wieder vereint. Katalog zur Ausstellung im Kunstgewerbemuseum, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz 1992–1993, hg. von DIETRICH KÖTZSCHE (Berlin 1992) S. [64] 65–68 mit 2 Tafeln.

Exponatbeschreibungen in: Bernward von Hildesheim und das Zeitalter der Ottonen. Katalog der Ausstellung Hildesheim 1993, 2 Bde., hg. von MICHAEL BRANDT u. a., wissenschaftliche Beratung HANS JAKOB SCHUFFELS (Hildesheim/Mainz 1993) Bd. 2:

– »Heiratsurkunde der Theophanu« [Wolfenbüttel, StA, 6 Urk. 11], Kat. Nr. II–23 S. 62–65 mit 3 Farbabb.

– »Pontificale« [Bamberg, Msc. Lit. 54], Kat. Nr. III–16 S. 136–138 mit Abb.

– »Burchard von Worms, Decretum« [Vatikan, Cod. Pal. lat. 585; Frankfurt/Main, Ms. Barth. 50], Kat. Nr. IV–59 S. 230–233 mit 2 Abb.

– »Consuetudines monachorum« [Wolfenbüttel, Cod. Guelf. 1050 Helmst.], Kat. Nr. IX–1 S. 593–594 mit Abb.

Exponatbeschreibungen in: Otto der Große. Magdeburg und Europa. Katalog der Ausstellung Magdeburg 2001, 2 Bde., hg. von MATTHIAS PUHLE (Mainz 2001) Bd. 2: Katalog:

– »Historische Sammelhandschrift« [Bamberg, Msc. Hist. 3], Kat. Nr. II.19 S. 40–42 mit Farbabb.

– »Hrabanus Maurus, De institutione clericorum« [Wolfenbüttel, Cod. Guelf. 676.2 Novi], Kat. Nr. II.20 S. 42–43 mit Farbabb.

– »Evangeliar« [Schaffhausen, Min. 8], Kat. Nr. II.21 S. 43–45 mit 2 Abb. (1 Farbabb.).

– »Evangeliar« [Stuttgart, Cod. Bibl. 4° 1], Kat. Nr. II.22 S. 45–46 mit Farbabb.

– »Fuldaer Totenannalen« [Fulda, Hs. B 1], Kat. Nr. III.19 S. 135–136 mit Abb.

– »Thietmar von Merseburg, Chronik« [Dresden, Msc. Dresd. R 147], Kat. Nr. III.20 S. 136–138 mit 2 Abb. (1 Farbabb.).

– »Hieronymus, Schriften« [Halle, Qu. Cod. 74], Kat. Nr. III.31 S. [156–]157 mit Farbabb.

– »Hieronymus, Kommentar zu Paulusbriefen« [München, Clm 6285], Kat. Nr. IV.59 S. 270–271 mit Abb.

– »Theologische Sammelhandschrift« [Göttingen, Cod. ms. 4° Theol. 99], Kat. Nr. IV.70 S. 288–289 mit Farbabb.

- »Evangeliarfragment« [Magdeburg, Landeshauptarchiv, Slg. 4 Fragm. 38], Kat. Nr. V.31 S. 356[–357] mit Farbabb.
- »Hrotsvith von Gandersheim, Werke« [München, Clm 14485], Kat. Nr. V.32 S. 357–360 mit 2 Farbabb.
- »Sakramentar mit Kalender« [Brüssel, Ms. 1814–16], Kat. Nr. V.33 S. 360–362 mit Farbabb.
- »Komputistische Handschrift mit Magdeburger Kalendereinträgen« [Vatikan, Cod. Pal. lat. 1447], Kat. Nr. V.34 S. 362–363 mit Abb.
- »Sakramentar mit Kalender« [Merseburg, Cod. 129], Kat. Nr. V.40 S. 387–389 mit Farbabb.
- »Odilo von Cluny, Epitaphium Adalheidæ« [Wien, Cod. 622], Kat. Nr. VI.1 S. 393–395 mit Farbabb.
- »Theologische Sammelhandschrift mit dem Indiculus loricatorum« [Bamberg, Msc. Patr. 107], Kat. Nr. VI.2 S. 395–396 mit Farbabb.
- »Kaiser Justinian, Institutiones« [Bamberg, Msc. Jur. 1], Kat. Nr. VI.22 S. 426–427 mit Farbabb.
- »Decretales Pseudo-Isidorianæ, Konstantinische Schenkung« [Bamberg, Msc. Can. 4], Kat. Nr. VI.24 S. 429–431 mit Farbabb.
- »Sog. Ottonianum« [Vatikan, AA. Arm. I-XVIII, 18], Kat. Nr. VI.25 S. 431–432 mit Farbabb.
- »Richer von Saint-Remi, Historien« [Bamberg, Msc. Hist. 5], Kat. Nr. VI.36 S. 450[–451] mit Farbabb.
- »Canones« [Stuttgart, HB VI 114], Kat. Nr. VI.38 S. 453–454 mit Abb.
- »Liudprand von Cremona, Werke; Regino von Prüm, Chronik« [München, Clm 6388], Kat. Nr. VI.42 S. 459–461 mit Abb.

Exponatbeschreibungen in: Zwischen Kathedrale und Welt. 1000 Jahre Domkapitel Merseburg. Katalog, hg. von KARIN HEISE, HOLGER KUNDE und HELGE WITTMANN (Schriftenreihe der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz 1, Petersberg 2004):

- »Prophetenhandschrift (Jesaias und Jeremias)« [Merseburg, Cod. 83], Kat. Nr. IX.1 S. 314 mit Farbabb.
- »Predigtsammlung. Homiliar« [Merseburg, Cod. 89], Kat. Nr. IX.2 S. 315 mit Farbabb.
- »Evangeliar« [Merseburg, Cod. 9], Kat. Nr. IX.3 S. 315–317 mit 2 Farbabb.
- »Ravennater Annalen« [Merseburg, Cod. 202], Kat. Nr. IX.4 S. 317–318 mit 2 Farbabb.

Exponatbeschreibungen in: Canossa 1077 – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang der Romanik. Eine Ausstellung im Museum in der Kaiserpfalz, im Erzbischöflichen Diözesanmuseum und in der Städtischen Galerie am Abdinghof zu Paderborn 2006, 2 Bde., hg. von CHRISTOPH STIEGEMANN und MATTHIAS WEMHOFF (München 2006) Bd. 2: Katalog:

- »Sammelband« [Vatikan, Cod. Pal. lat. 482], Kat. Nr. 427 S. 319 [–320] mit Farbabb.
- »Sammelband mit Heiligenleben« [Vatikan, Cod. Reg. lat. 497], Kat. Nr. 442 S. 333–336 mit Farbabb.
- »Urkunde Bischof Imads von Paderborn für das Busdorfstift« [Münster, Busdorf Urk. 2], Kat. Nr. 443 S. 336–337 mit Abb.
- »Urkunde des Hunika« [Münster, Busdorf Urk. 3], Kat. Nr. 444 S. 337.
- »Hieronymus, Briefe« [Den Haag, Ms. 10 A 3], Kat. Nr. 445 S. 337–338 mit Farbabb.
- »Vergil und Servius« [Oxford, Ms. Auct. F. 1.16], Kat. Nr. 446 S. 338 mit Farbabb.

Beschreibungen in: KONRAD WIEDEMANN und BETTINA WISCHHÖFER: Einbandfragmente in kirchlichen Archiven aus Kurhessen-Waldeck (Schriften und Medien des Landeskirchlichen Archivs Kassel 21, Kassel 2007):

- »Missale plenum« [aus Hassenhausen, lfd. Nr. 145], S. 23 mit Farbabb.
- »Testamentum vetus« [aus Hersfeld, lfd. Nr. 71], S. 131–132 mit Farbabb.
- (gemeinsam mit HERRAD SPILLING:) »Ambrosius« [aus Kirchberg, lfd. Nr. 175], S. 144 mit Farbabb.
- (gemeinsam mit KONRAD WIEDEMANN:) »Ps.-Hieronymus« [aus Germerode, lfd. Nr. 146], S. 145 mit Farbabb.
- (gemeinsam mit KONRAD WIEDEMANN:) »Gregorius« [aus Hersfeld, lfd. Nr. 77], S. 150 mit Farbabb.
- (gemeinsam mit KONRAD WIEDEMANN:) »Iulianus Pomerius« [aus Helsa, lfd. Nr. 59], S. 151 mit Farbabb.
- »Grimlaicus« [aus Hersfeld, lfd. Nr. 72], S. 154 mit Farbabb.
- (gemeinsam mit KONRAD WIEDEMANN:) »Nicht identifizierter Text« [aus Oberelsungen, lfd. Nr. 13], S. 182 mit Farbabb.